

# Neue Wege in der Selbsterfahrung für Kinder- und Jugendlichentherapeut\*innen

Konzepte, Austausch und Ausprobieren

Düsseldorf vom 03.–05. Oktober 2019



1. Überregionale Tagung  
zur Professionsspezifischen Selbsterfahrung (PS)  
für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen

Schirmherrschaft und Förderung:  
Förderverein für analytische Kinder- und  
Jugendlichentherapie Krefeld e.V.

Unterstützung und Förderung:  
Vereinigung analytischer Kinder- und  
Jugendlichentherapie (VAKJP)



## Organisatorisches

Veranstaltungsort: IPD

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V., Düsseldorf  
Freiligrathstr. 13, 40479 Düsseldorf

Teilnehmer\*innen:  
Die Tagung richtet sich an analytische Psychotherapeut\*innen in  
Ausbildung und approbierte Kolleg\*innen  
Anmeldung:  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Plätze werden nach der Reihenfolge  
der Anmeldung vergeben.  
Bitte teilen Sie uns einen Erst- und einen Zweitwunsch mit, an  
welchen Selbsterfahrungen Sie jeweils vormittags (SV) und  
nachmittags (SN) teilnehmen möchten.

Tagungsgebühren:  
Frühbucher bis zum 30.06.2019  
Approbierte: 100,00 € Kandidat\*innen: 80,00 €  
ab dem 01.07.2019:  
Approbierte: 150,00 € Kandidat\*innen: 100,00 €

Verbindliche Anmeldung durch Einzahlung auf das Konto der VAKJP  
bei der Postbank Berlin:  
IBAN: DE 92 100 100 100 578 998 104  
BIC: PBNKDEFF  
Stichwort: KJP-PS Tagung 19  
Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt nicht.  
Rückerstattungen sind nach Überweisung nicht möglich.

Zertifizierung durch die PTK- NRW wird beantragt

Zimmerreservierung:  
Im Hotel Melià: Inselstr.2, 40479 Düsseldorf,  
abrufbar bis 02.08.2019 (Stichwort: KJP-PS Tagung 19)  
<https://events.melia.com/de/events/melia-duesseldorf/KJP-PS-Tagung-19.html>

Nähere Informationen unter: [https://  
www.vakjp.de/dateien/tagungskalender.html](https://www.vakjp.de/dateien/tagungskalender.html)

Initiator\*innen/ Organisator\*innen:  
P. Adler-Corman, S. Boldt, H. Hohendahl, S.  
Hottelet, B. Meisel, Ch. Schüller,  
Th. Stadler, S. Tibud



Fotokunst, S. Tibud 2019

## Anmeldung:

(nur gültig in Verbindung mit der Überweisung)

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

Anmeldung für die Selbsterfahrung am Vormittag  
(SV):

Erstwunsch:  
(nur eine Angabe/Nr.)

Zweitwunsch:  
(nur eine Angabe/Nr.)

Anmeldung für die Selbsterfahrung am Nachmittag  
(SN):

Erstwunsch:  
(nur eine Angabe/Nr.)

Zweitwunsch:  
(nur eine Angabe/Nr.)

Bitte schicken oder faxen  
sich den Anmeldebogen an  
die Geschäftsstelle der  
VAKJP:

E-Mail:  
sekretariat@vakjp.de  
Fax: 030-32796266

VAKJP  
Kurfürstendamm 72

10709 Berlin



## Inhalt

Auch wenn sich der Kern der analytischen Psychotherapie bei Erwachsenen wie bei Kindern auf dasselbe Theoriegebäude stützt, so folgt doch die Methodik anderen, dem kindlichen Patienten angepassten Gegebenheiten. Psychodynamisch arbeitende Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen sind gefordert, sich auf diese unterschiedlichen Realisierungen psychischer Zustände einzulassen.

Sie müssen sie in der Beziehungserfahrung wahrnehmen, verstehen, übersetzen, beantworten und in einen spezifischen Beziehungsdiallog einbringen. Hinzu kommt, dass Kinderanalytiker\*innen besondere Kenntnisse und Sensibilität im Umgang mit vielfältigen bewussten und unbewussten Ausdrucksmitteln, sich wechselseitig verschränkenden Inszenierungen, Konflikten und Phänomenen, die sich in Gruppen abspielen, besitzen müssen.

Diese Kernkompetenzen können in einer professionsspezifischen Selbsterfahrung erlangt werden.

Das Ziel einer solchen Selbsterfahrung ist dabei nicht das Erlernen einer Methode, sondern eine Sensibilisierung für die besonderen Umstände und Phänomene, wie sie uns in der psychodynamischen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen begegnen.

Dieser zentrale Aspekt des spezifischen professionellen Handlungssystems von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen wird mittlerweile an vielen analytischen Ausbildungsstätten in Deutschland anerkannt, und die klassische Lehranalyse wurde bereits vielfach um eine professionsspezifische Selbsterfahrung ergänzt.

Wir meinen, es ist die Zeit gekommen, uns bundesweit zusammenzufinden, um die unterschiedlichen Konzepte der aKJP-Selbsterfahrung vorzustellen, kennenzulernen, zu diskutieren und die Umsetzung einer professionsspezifischen Selbsterfahrung voranzubringen bzw. weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet die Tagung natürlich Ausbildungsteilnehmer\*innen und approbierten Kolleg\*innen die Möglichkeit, an Selbsterfahrungsangeboten teilnehmen zu können.

## Programm

### Donnerstag, den 03.10.2019

14:30 Ankommen und Registrierung

15:00 - 15:15 Tagungseröffnung und Begrüßung

Dipl.- Soz.Päd., Dipl.Rel.Päd. Sabine Hottel, Dipl.-Päd. Hermann Hohendahl

15:15 - 16:00 Vortrag

Erweiterte Selbsterfahrung in der AKJP-Ausbildung. Hintergründe, Ziele und Erfahrungen am Beispiel der Selbsterfahrung mit verschiedenen Spielformen

Dipl.-Soz.Päd. Thomas Stadler

16:00 - 16:30 Diskussion

Moderation: Dipl.- Päd. Petra Adler-Corman

16:30 - 16:45 Pause

16:45 - 17:30 Vortrag

Fokussierende Gruppenselbsterfahrung – ein verzichtbarer Teil?

Dipl.- Soz.Päd. Christine Röpke, Dipl.-Soz.Päd. Susanne Dietrich

17:30 - 18:00 Diskussion

Moderation: M.A. Psych. Sabine Tibud

Ab 18:00 Come together mit Imbiss

### Freitag, den 04.10.2019

Selbsterfahrung am Vormittag (SV)

09:30 - 13:00 (Zwei Selbsterfahrungseinheiten à 1,5 Std.)

Selbsterfahrung: SV I (Für Alle)

Fokussierende Gruppenselbsterfahrung

Leitung: Dipl.-Soz.Päd. S.Dittrich, Dipl.- Soz.Päd. Ch.Röpke

Selbsterfahrung: SV II (Nur für Kandidat\*innen)

Zugänge zur eigenen Spielbiografie

Leitung: Dipl.-Päd. Christine Schüller, Dipl.-Päd. Petra Adler Corman

Selbsterfahrung: SV III (Nur für Supervisor\*innen und designierte Supervisor\*innen)

Lehrjahre sind Spieljahre erfahren und gestalten

Leitung: Psych. B. Meisel und M.A. Psych. S. Tibud

Selbsterfahrung: SV IV (Für Alle)

Märchen und Geschichten in der Psychotherapie

Leitung: Dipl.- Psych. Katharina Huss, M.A. Susanne Ullmann

Selbsterfahrung: SV V (Für Alle)

Rollenwahl und unbewusste Matrix im spontanen Rollenspiel

Leitung: Dipl.-Soz.Päd. Thomas Stadler

## Programm

Selbsterfahrung am Nachmittag (SN)

15:00 - 18:30 (Zwei Selbsterfahrungseinheiten à 1,5 Std.)

Selbsterfahrung: SN VI (Für Alle)

Malen mit Guachefarben in Anlehnung an das Ausdrucksmalen nach Dr. Bettina Ecker als intensive Selbsterfahrung

Leitung: Angelika Rückel-Kast

Selbsterfahrung: SN VII (Für Alle)

Punkt Punkt Komma Strich. Frühkindliche

Entwicklungsprozesse nachvollziehen

Leitung: Anna Heike Grüneke

Selbsterfahrung: SN VIII (Für Alle)

Einfühlungsseminare von Paulina Kernberg

Leitung: Dr.phil. Dipl.-Psych. Lea Sarrar

Selbsterfahrung: SN IX (Für Alle)

Vorsprachliches Erleben in Musik, Körper und Klang

Leitung: Dipl.-Psych. Ignez de Cavallho

Selbsterfahrung: SN X (Für Alle)

Körperlich und mein Gegenüber im Raum

Leitung: M.S. Silke von der Heyde

### Samstag, den 05.10.2019

09:30 – 10:15 Vortrag

Der Griff zum Spielgegenstand – ein Prozess der Selbsterfahrung

Dipl.- Psych. Sibille Boldt

10:15 - 10:30 Diskussion

Moderation: Dipl.- Soz. Päd. Thomas Stadler

Moderation der folgenden Beiträge: Dipl.-Psych. Bettina Meisel

10:30 - 11:00 Impulsreferat und Diskussion

Vorstellung des Selbsterfahrungskonzeptes IPR-AKJP NN

11:00 - 11:15 Pause

11:15 - 11:45 Impulsreferat und Diskussion

Vorstellung des Selbsterfahrungskonzeptes AAI München

Dipl.-Soz.Päd. M. Anna Bauer, Dipl.- Päd. Ellen Behrmann-Zwehl

11:45 - 12:15 Impulsreferat und Diskussion

Vorstellung des Selbsterfahrungskonzeptes AAI Aachen-Köln

Dipl.- Päd. Julika Königs, Dipl.- Päd. Barbara Wülfing

12:15 - 12:45 Impulsreferat und Diskussion

Vorstellung des Selbsterfahrungskonzeptes IPD

Dipl.- Soz.Päd. Johanna Althaus

12:45 - 13:30 Ausblick und Verabschiedung